

Jan-Eike Hornauer liest

Verse aus einer verrückten Welt

*Unterhaltsame Gedichte über den Irrsinn der Liebe,
den Wahnsinn der Gesellschaft und Tollheiten aus dem Tierreich*

kraut + rübe Bioladen, Dr.-Vits-Str. 9, Erlenbach am Main

Freitag, 11. November 2022

Beginn um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Eintritt: 10 €, erm. 6 € (Schüler etc.)

Einführende Worte: Dr. Heinz Linduschka

Büchertisch: Lieblingsbuch, Getränke & Snacks: kraut + rübe

Ausgerichtet von: kraut + rübe in Kooperation mit Lieblingsbuch



Richtig lustig wird's, aber auch mal ganz ernst und nachdenklich, wenn Jan-Eike Hornauer unter dem Motto »Verse aus einer verrückten Welt« einen Querschnitt seiner Gedichte präsentiert. Schnell ist dabei klar: »verrückte Welt« ist doppeldeutig. Es bezieht sich mal auf die Vorstellungskraft, etwa wenn in den Tiergedichten der Fetisch-Fuchs im Federfummel seinen ganz besonderen erotischen Vorlieben nachgeht oder eine Schnecke beim tierischen Wettrennen gewinnt, und mal auf den tatsächlichen Irrsinn unserer Gegenwart, etwa in politischen Versen, die die Festung Europa anprangern oder den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine behandeln.

Tja, und wenn es um die Liebe geht, dann ist man ohnehin schnell nicht mehr im Rationalen, sondern in ganz eigenen Gefilden unterwegs – so herrlichen wie gefährlichen, so spielerischen wie dramatischen, jedoch eben zumeist schon irgendwie verrückten. Hier wird etwa der Ausnahmezustand beim ersten Treffen einer Online-Bekanntschaft in Sonettform geschildert, erotische Hochspannung an einem Sommertag evoziert – oder humorvoll die deprimierende Begegnung mit einer preußenfeindlichen bayerischen Nymphe dargebracht sowie die Erkenntnis, dass ein gehöriger Altersunterschied bei der Paarbildung durchaus zu Rissen im Selbstbild führen kann.

Jan-Eike Hornauer, 1979 in Lübeck geboren, ist in Hausen aufgewachsen, hat in Elsenfeld sein Abitur gemacht und lebt heute, nach einem Studium der Germanistik und Soziologie als freier Textzüchter (Autor, Herausgeber, Lektor, Texter), in München.

Zuletzt erschienen sind: sein zweiter Solo-Lyrikband »Das Objekt ist beschädigt – zumeist komische Gedichte aus einer brüchigen Welt« (muc Verlag 2016; » humorvoller, sprachvollendeter Band – ein wunderbares Werk!« – Literaturzeitschrift etcetera) und die von ihm herausgegebene Anthologie neuer komischer Liebesgedichte »Wenn Liebe schwant« (muc Verlag 2017; »hochkarätige Sammlung neuer komischer Liebesgedichte ... unterhaltsam, vielschichtig und schlicht gelungen« – Kultura-Extra).

Er ist zweiter Vorsitzender des Münchner Künstlervereins Realraum e. V. und freier Redakteur bei »Das Gedicht blog« (dort v. a. Herausgabe von Online-Lyrikreihen, u. a. seit 2015 »Gedichte mit Tradition«) sowie Mitglied der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik, Leipzig.

Etliche seiner Gedichte sind auch in Anthologien (u. a. erschienen bei Reclam und dtv), in Literaturzeitschriften (u. a. Das Gedicht, Versnetze, Flandziu, Poesiealbum neu) und in Publikumsmedien (u. a. taz und Main-Echo sowie WDR 3 und 5) veröffentlicht.

Mehr zum Autor: textzuechtere.de/autor.html

Mehr zu den Veranstaltern: kraut-ruebe.de – lieblingsbuch-erlenbach.buchkatalog.de

Portraitfoto von Jan-Eike Hornauer by Sven Kössler, Aschaffenburg